



Von links nach rechts: Kathrin Rehmat, Bruno Züttel, Cornelia Lautenschütz, Belinda Harris, Karl Flückiger, Elke Mittendorf, Thomas Münch, Eja Bellmont

Der Vorstand des Predigerforums stellt sich vor.

Karl Flückiger, Präsident

Die Predigerkirche – zwischen dem Gewimmel des Niederdorfs und dem Gewusel der Studenten in der Zentralbibliothek – ist ein Ort der Ruhe. Ich arbeite gerne im Vorstand des Predigerforums mit, weil aus dieser Ruhe gemeinsam Ideen entstehen, um Hoffnungszeichen zu setzen für diese Welt, die Gott nicht fallen gelassen hat.

Kathrin Rehmat, reformierte Pfarrerin

Es ist meine dritte grössere Erfahrung in einem Vereinsvorstand im religiös-musikalischen Bereich. Ich freue mich, Aktivitäten zu ermutigen, die zum friedlichen Zusammenleben verschiedener Menschen beitragen und die Wege aufzeigen, wie sich Vorurteile überwinden lassen. Der Wunsch, aktuelle und vergangene Traumata zu versöhnen oder heilen zu lassen, gehört zu meinen inneren Motiven. Im Gespräch und im Gebet sowie an fröhlichen Festen zusammen unterwegs zu sein, beflügelt mich. Kulturelle oder intellektuell anspruchsvolle Impulse zu setzen, die dazu bewegen, miteinander neu nachzudenken, um sich so zu verändern, dass alles leichter und einfacher wird – das möchte ich unterstützen. Meine gegenwärtigen Schwerpunkte dazu heissen: Spiritualität, Seelsorge und Kunst.

Thomas Münch, katholischer Theologe, wohnhaft Zürich

Ich habe Mathematik (Bachelor) und Theologie (Master) in Tübingen (D) und Salamanca (E) studiert. Seit 1989 lebe und arbeite ich in Zürich. Ich bin seit 30 Jahren verheiratet und habe 3 erwachsene Töchter. In meiner Freizeit koche ich gerne, spiele Saxophon und lese leidenschaftlich. In meiner Arbeit als Seelsorger ist es mir wichtig, zu verstehen, was den Menschen, denen ich begegne, wichtig ist: was sie beschäftigt und wie ihre Lebensumstände sind. Im Laufe der Jahre ist mir hier die Frage Jesus an den Blinden Barthimäus »Was soll ich dir tun?« (Mk 10,51) zur Maxime geworden. In der Predigerkirche gefällt mir besonders die ökumenische Ausrichtung und ihre Offenheit für verschiedenes.

Eja Bellmont

Mir ist ein wohlwollender Vorstand des Forums Predigern wichtig, wo wir einen Raum für ein friedfertiges Zusammensein bereiten können mit den Mitgliedern und weiteren Interessierten, egal welcher Generation, Religionszugehörigkeit oder Herkunft. Ein Anliegen sind mir eine gelebte Ökumene, der interreligiöse und interkulturelle Dialog und die Spiritualität. Ich möchte mich für die Predigerkirche engagieren, und zwar sowohl für den kirchlich-kulturellen Lebensraum im Kirchen-Innern als auch öffnend nach aussen für den Zähringer- und den Predigerplatz.

Cornelia Lautenschütz

An der Vorstandsarbeit motiviert mich, mit Menschen, die unterschiedlichste Bezüge zur Predigerkirche haben, zusammenzukommen, nachzudenken, laut zu denken und dann gemeinsam zu handeln, damit unsere Kirche spannend und lebendig bleibt. Dabei liefert nicht zuletzt unsere Gemeinde wertvolle Impulse.

Bruno Züttel

Als langjähriges Vorstandsmitglied setze ich mich sehr für Musik, Kunst und Kultur ein. Nicht zuletzt als Ergänzung und Erweiterung des religiös-spirituellen Programms der Kirche. Dies ist für mich der Hauptgrund, im Verein Forum Predigerkirche aktiv mitzuwirken und auch immer wieder spannende Kulturveranstaltungen zu organisieren (Tea Time Concert). Die ökumenische Ausrichtung der Predigerkirche ist für mich als Katholik ein Pluspunkt, den ich gerne unterstütze. Ich wohne direkt gegenüber der Predigerkirche am Zähringerplatz. Verheiratet bin ich mit Catherine Roschi, der ehemaligen Sigristin und Gastgeberin so vieler kulinarischer Anlässe in der Kirche (Mushafen).

Elke Mittendorf, Vertretung der öffentlich-rechtlichen Institution Kirche

Seit vielen Jahren wohne ich mit meiner Familie im Quartier und war lange Mitglied der Kirchenpflege der Predigerkirche. Zurzeit bin ich Mitglied der Kirchenkreiskommission eins (Ressort Musik, Vizepräsidentin) und bin delegiert, im Verein die Verbindung zur öffentlich-rechtlichen Institution Kirche sicherzustellen. Der Verein Forum Predigerkirche sorgt für ein prägnantes ökumenisches Profil, für ein lebendiges lokales Gemeindeleben und mit Veranstaltungen für Bereicherung des kulturellen Lebens. Diese Funktionen sind mir wichtig, und ich möchte sie gerne unterstützen.

Sekretariat des Vereins

Simon Weingard

Ich selbst wachse am ökumenischen und interreligiösen Dialog und freue mich darum umso mehr, beim Verein Forum Predigern zu arbeiten, der die Predigerkirche aktiv in ihrer ökumenischen Mission unterstützt.

Verein Forum Predigerkirche, Sekretariat, Scheinhutgasse 6, 8001 Zürich, info@predigerforum.ch

Anregungen, Kritik und Ideen gerne direkt an den Präsident und Vorstand. vorstand@predigerforum.ch